

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

4. Quartal 2024
Tabellenband

Jänner 2025

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

- 1 | Ergebnisse nach Branchen 4
 - 1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2024 4
 - 1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2024 6
 - 1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage 6
 - 1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen 7
 - 1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen 10
 - 1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2025 11
 - 1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen 11
 - 1.3.2 | Personalplanung 13
- 2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen 14
 - 2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2024 14
 - 2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2024 15
 - 2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage 15
 - 2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen 15
 - 2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen 17
 - 2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2025 18
 - 2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen 18
 - 2.3.2 | Personalplanung 18
- 3 | Ergebnisse nach Bundesländern 19
 - 3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2024 19
 - 3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2024 20
 - 3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage 20
 - 3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen 21
 - 3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen 23
 - 3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2025 24
 - 3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen 24
 - 3.3.2 | Personalplanung 25
- 4 | Anhang 26
 - 4.1 | Methodik 26
 - 4.2 | Tabellenverzeichnis 30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. - 3. Quartal 2024

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
Veränderung 1. - 3. Quartal 2024 zu 1. - 3. Quartal 2023

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2024			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2023 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	16	38	46	-8,4
Dachdecker, Glaser und Spengler	20	46	34	-4,0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	22	33	45	-7,2
Maler und Tapezierer	21	49	30	-3,1
Bauhilfsgewerbe	23	42	35	-3,8
Holzbau	19	36	45	-8,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	22	32	46	-5,4
Metalltechniker	20	37	43	-9,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	25	33	42	-4,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	21	32	47	-4,7
Kunststoffverarbeiter	28	18	54	-6,7
Mechatroniker	27	24	49	-4,3
Fahrzeugtechnik	32	39	29	0,8
Kunsthandwerke	26	42	32	-1,1
Mode und Bekleidungstechnik	29	42	29	0,5
Gesundheitsberufe	38	36	26	2,3
Lebensmittelgewerbe	38	39	23	1,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	22	60	18	-0,5
Gärtner, Floristen	30	39	31	-1,4
Berufsfotografie	20	47	33	-3,8
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	31	46	23	3,6
Friseure	35	48	17	1,7

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2024				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2023 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	26	29	45	-4,2
Gewerbe und Handwerk	25	39	36	-3,7

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
 VÄ: Veränderung
 Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2024

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	17	44	39	-22	-4
Dachdecker, Glaser und Spengler	28	52	20	8	10
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	24	42	34	-10	-2
Maler und Tapezierer	20	61	19	1	5
Bauhilfsgewerbe	16	52	32	-16	-10
Holzbau	10	60	30	-20	-2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	21	42	37	-16	-1
Metalltechniker	21	33	46	-25	-11
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	35	40	25	10	-6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	31	46	23	8	12
Kunststoffverarbeiter	16	32	52	-36	28
Mechatroniker	16	36	48	-32	-4
Fahrzeugtechnik	21	62	17	4	8
Kunsthandwerke	8	49	43	-35	-16
Mode und Bekleidungstechnik	9	53	38	-29	-33
Gesundheitsberufe	26	46	28	-2	-6
Lebensmittelgewerbe	11	68	21	-10	1
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	29	51	20	9	6
Gärtner, Floristen	17	62	21	-4	9
Berufsfotografie	15	33	52	-37	-9
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	58	24	-6	-8
Friseure	20	68	12	8	8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	8	29	63	-55	-20
Gewerbe und Handwerk	20	50	30	-10	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 4. Quartal 2024 zu 4. Quartal 2023

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2024			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Baugewerbe	61	23	16	-15,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	74	18	8	8,5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	78	15	7	2,8
Maler und Tapezierer	72	20	8	-13,4
Bauhilfsgewerbe	64	24	12	7,8
Holzbau	86	9	5	-4,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	84	9	7	-3,8
Metalltechniker	85	9	6	-18,7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	63	23	14	12,7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	63	16	21	2,3
Kunststoffverarbeiter	96	4	0	-16,0
Gärtner, Floristen	82	12	6	3,3
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	77	15	8	G
Investitionsgüternahe Branchen	72	17	11	-5,2

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2024, nach Branchen

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2024				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	3	22	31	26	18
Dachdecker, Glaser und Spengler	0	43	20	26	11
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	27	34	28	11
Maler und Tapezierer	1	41	36	18	4
Bauhilfsgewerbe	1	53	24	16	6
Holzbau	0	27	33	27	13
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	16	53	26	5
Metalltechniker	0	46	29	24	1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	1	29	23	34	13
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	3	28	19	28	22
Kunststoffverarbeiter	2	43	34	15	6
Gärtner, Floristen	8	36	21	30	5
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	24	20	24	32
Investitionsgüternahe Branchen	2	31	30	25	12

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	34	47	10	9
Dachdecker, Glaser und Spengler	25	41	30	4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	28	53	17	2
Maler und Tapezierer	29	49	15	7
Bauhilfsgewerbe	55	23	17	5
Holzbau	38	48	14	0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	25	63	10	2
Metalltechniker	60	33	5	2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	52	39	9	0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	33	46	15	6
Kunststoffverarbeiter	66	20	8	6
Gärtner, Floristen	37	49	7	7
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	48	36	8	8
Investitionsgüternahe Branchen	39	44	12	5

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 4. Quartal 2024 zu 4. Quartal 2023

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	22	29	49	-27	-13
Fahrzeugtechnik	23	49	28	-5	6
Kunsthandwerke	11	59	30	-19	6
Mode und Bekleidungstechnik	13	55	32	-19	-7
Gesundheitsberufe	23	50	27	-4	22
Lebensmittelgewerbe	20	57	23	-3	0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	14	59	27	-13	-2
Berufsfotografie	8	53	39	-31	12
Friseure	13	70	17	-4	6
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	19	29	52	-33	-11
Konsumnahe Branchen	17	53	30	-13	1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2025

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	13	47	40	-27	23
Dachdecker, Glaser und Spengler	7	64	29	-22	7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	13	49	38	-25	19
Maler und Tapezierer	8	59	33	-25	4
Bauhilfsgewerbe	9	48	43	-34	24
Holzbau	7	43	50	-43	23
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	12	51	37	-25	26
Metalltechniker	11	45	44	-33	1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	19	46	35	-16	16
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	21	49	30	-9	9
Kunststoffverarbeiter	15	42	43	-28	7
Mechatroniker	15	49	36	-21	2
Fahrzeugtechnik	17	50	33	-16	-7
Kunsthandwerke	15	59	26	-11	9
Mode und Bekleidungstechnik	14	59	27	-13	-8
Gesundheitsberufe	15	64	21	-6	10
Lebensmittelgewerbe	14	62	24	-10	-9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	17	66	17	0	-2
Gärtner, Floristen	14	52	34	-20	0
Berufsfotografie	5	60	35	-30	11
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	17	55	28	-11	-7
Friseure	21	59	20	1	3

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2025					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	29	40	31	-2	5
Gewerbe und Handwerk	14	53	33	-19	7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2025, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2025			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	15	72	13	-3,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	24	67	9	2,0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	16	75	9	1,9
Maler und Tapezierer	17	68	15	-1,1
Bauhilfsgewerbe	14	71	15	-0,9
Holzbau	20	70	10	-0,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	14	81	5	0,9
Metalltechniker	10	71	19	-1,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	23	73	4	2,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	22	74	4	2,8
Kunststoffverarbeiter	22	65	13	-0,2
Mechatroniker	18	74	8	-0,1
Fahrzeugtechnik	10	86	4	0,5
Kunsthandwerke	4	93	3	0,9
Mode und Bekleidungstechnik	7	91	2	1,6
Gesundheitsberufe	28	69	3	8,7
Lebensmittelgewerbe	17	75	8	1,5
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	4	96	0	0,6
Gärtner, Floristen	11	65	24	-3,1
Berufsfotografie	2	97	1	1,3
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	14	81	5	1,2
Friseure	19	79	2	4,2
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	33	55	12	15,7
Gewerbe und Handwerk	15	77	8	1,6

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. - 3. Quartal 2024

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. - 3. Quartal 2024 zu 1. - 3. Quartal 2023

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2024				VÄ zum 1. - 3. Quartal 2023 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
0 bis 9 Beschäftigte	24	42	34	-4,1	
davon EPU (0 Beschäftigte)	18	50	32	-5,2	
10 bis 19 Beschäftigte	28	28	44	-4,6	
20 und mehr Beschäftigte	34	22	44	-3,2	
Gewerbe und Handwerk	25	39	36	-3,7	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2024

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	21	49	30	-9	0
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	46	38	-22	-7
10 bis 19 Beschäftigte	19	52	29	-10	1
20 und mehr Beschäftigte	19	48	33	-14	-3
Gewerbe und Handwerk	20	50	30	-10	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2024 zu 4. Quartal 2023

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2024			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	81	11	8	3,6
davon EPU (0 Beschäftigte)	90	5	5	-3,9
10 bis 19 Beschäftigte	79	13	8	-10,7
20 und mehr Beschäftigte	65	21	14	-8,1
Investitionsgüternahe Branchen	72	17	11	-5,2

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2024				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
Anteil der Betriebe in Prozent					
0 bis 9 Beschäftigte	2	34	30	23	11
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	46	23	19	8
10 bis 19 Beschäftigte	1	27	28	31	13
20 und mehr Beschäftigte	1	15	29	36	19
Investitionsgüternahe Branchen	2	31	30	25	12

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	39	44	12	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	44	41	7	8
10 bis 19 Beschäftigte	45	43	10	2
20 und mehr Beschäftigte	46	38	13	3
Investitionsgüternahe Branchen	39	44	12	5

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 4. Quartal 2024 zu 4. Quartal 2023

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	54	30	-14	1
davon EPU (0 Beschäftigte)	11	53	36	-25	-7
10 bis 19 Beschäftigte	23	52	25	-2	-1
20 und mehr Beschäftigte	30	37	33	-3	5
Konsumnahe Branchen	17	53	30	-13	1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2025

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
0 bis 9 Beschäftigte	14	54	32	-18	7
davon EPU (0 Beschäftigte)	12	56	32	-20	6
10 bis 19 Beschäftigte	12	51	37	-25	7
20 und mehr Beschäftigte	21	46	33	-12	20
Gewerbe und Handwerk	14	53	33	-19	7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2025			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	14	80	6	2,6
davon EPU (0 Beschäftigte)	3	97	0	3,0
10 bis 19 Beschäftigte	20	61	19	0,0
20 und mehr Beschäftigte	30	48	22	1,5
Gewerbe und Handwerk	15	77	8	1,6

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. - 3. Quartal 2024

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
Veränderung 1. - 3. Quartal 2024 zu 1. - 3. Quartal 2023

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2024				VÄ zum 1. - 3. Quartal 2023 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Wien	28	39	33	-1,0	
Niederösterreich	26	41	33	-2,7	
Tirol	26	43	31	-3,2	
Burgenland	27	46	27	-3,3	
Österreich	25	39	36	-3,7	
Kärnten	18	47	35	-4,2	
Steiermark	23	39	38	-4,3	
Salzburg	27	37	36	-4,4	
Oberösterreich	23	36	41	-5,4	
Vorarlberg	23	31	46	-6,9	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

3.2 | Geschäftslage im 4. Quartal 2024

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
Burgenland	29	52	19	10	14
Tirol	30	47	23	7	6
Niederösterreich	22	49	29	-7	-6
Salzburg	21	50	29	-8	-4
Österreich	20	50	30	-10	-1
Kärnten	19	51	30	-11	-1
Wien	19	49	32	-13	5
Oberösterreich	18	51	31	-13	2
Steiermark	16	49	35	-19	-9
Vorarlberg	14	52	34	-20	-9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 4. Quartal 2024 zu 4. Quartal 2023

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2024			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Salzburg	66	21	13	2,7
Tirol	74	15	11	2,1
Steiermark	71	19	10	-0,7
Niederösterreich	71	18	11	-3,7
Österreich	72	17	11	-5,2
Wien	69	14	17	-5,5
Burgenland	68	23	9	-6,9
Vorarlberg	72	14	14	-7,1
Kärnten	71	15	14	-8,6
Oberösterreich	78	15	7	-12,8

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2024, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2024				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	5	30	31	27	7
Kärnten	2	33	39	16	10
Niederösterreich	1	26	36	23	14
Oberösterreich	3	35	32	23	7
Salzburg	2	45	19	21	13
Steiermark	1	32	31	26	10
Tirol	3	21	28	32	16
Vorarlberg	0	30	32	28	10
Wien	0	35	21	28	16
Österreich	2	31	30	25	12

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	43	34	21	2
Kärnten	36	56	7	1
Niederösterreich	38	48	11	3
Oberösterreich	46	39	9	6
Salzburg	37	48	10	5
Steiermark	42	41	13	4
Tirol	27	47	16	10
Vorarlberg	39	40	20	1
Wien	44	40	11	5
Österreich	39	44	12	5

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 4. Quartal 2024 zu 4. Quartal 2023

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2024				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	38	42	20	18	40
Tirol	27	45	28	-1	10
Salzburg	14	66	20	-6	-3
Steiermark	19	55	26	-7	5
Kärnten	16	57	27	-11	19
Österreich	17	53	30	-13	1
Vorarlberg	18	50	32	-14	-2
Niederösterreich	17	51	32	-15	-3
Wien	14	55	31	-17	3
Oberösterreich	11	53	36	-25	-15

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 1. Quartal 2025

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2025				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	15	59	26	-11	7
Vorarlberg	22	44	34	-12	28
Wien	16	55	29	-13	-7
Niederösterreich	20	47	33	-13	12
Tirol	14	57	29	-15	10
Salzburg	9	65	26	-17	13
Österreich	14	53	33	-19	7
Steiermark	12	51	37	-25	8
Kärnten	12	50	38	-26	2
Oberösterreich	10	53	37	-27	11

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2025				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Wien	14	78	8	3,7	
Oberösterreich	14	76	10	2,0	
Salzburg	18	77	5	2,0	
Vorarlberg	18	74	8	2,0	
Steiermark	18	72	10	1,8	
Österreich	15	77	8	1,6	
Kärnten	10	80	10	1,2	
Tirol	20	71	9	1,0	
Burgenland	13	83	4	0,7	
Niederösterreich	14	79	7	-0,2	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2024 basieren auf den Meldungen von 3.093 Betrieben mit 52.117 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Baugewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baugewerbe
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dachdecker ▪ Glaser ▪ Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maler, Lackierer und Schilderhersteller ▪ Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) ▪ Bodenleger ▪ Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tischler ▪ Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede ▪ Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunststoffverarbeiter
Gärtner und Floristen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gärtner und Floristen
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur
Berufsfotografie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsfotografie
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Baugewerbe	363	23	20	101	36	22	26	76	39	20
Dachdecker, Glaser und Spengler	177	13	15	43	19	10	26	20	15	16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	62	1	3	13	10	7	8	8	4	8
Maler und Tapezierer	124	10	11	18	8	12	14	23	13	15
Bauhilfsgewerbe	235	12	7	73	37	8	38	34	14	12
Holzbau	89	3	13	14	10	11	17	12	8	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	140	4	7	15	23	10	23	30	10	18
Metalltechniker	132	6	14	25	32	7	16	14	5	13
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	108	2	10	10	20	4	14	22	10	16
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	136	6	7	31	18	8	17	30	6	13
Kunststoffverarbeiter	58	1	5	18	13	3	8	3	3	4
Mechatroniker	123	0	6	25	33	1	16	14	10	18
Fahrzeugtechnik	149	7	21	34	24	11	24	15	6	7
Kunsthandwerke	118	5	12	20	22	14	22	11	3	9
Mode und Bekleidungstechnik	130	2	9	32	20	8	17	19	10	13
Gesundheitsberufe	98	5	6	23	17	11	11	15	2	8
Lebensmittelgewerbe	279	7	19	65	65	16	44	35	15	13
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	135	3	9	17	27	12	21	25	7	14
Gärtner, Floristen	64	5	2	22	13	1	9	7	2	3
Berufsfotografie	61	1	10	11	11	7	8	4	3	6

	Ö	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	99	3	9	24	13	6	12	12	3	17
Friseure	87	5	15	7	16	4	13	12	8	7
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	126	3	14	10	26	6	21	10	5	31
Gewerbe und Handwerk	3.093	127	244	651	513	199	425	451	201	282

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.526	4,4	127	4,1
Kärnten	16.390	6,8	244	7,9
Niederösterreich	51.987	21,6	651	21,0
Oberösterreich	38.528	16,0	513	16,6
Salzburg	15.695	6,5	199	6,4
Steiermark	37.188	15,5	425	13,7
Tirol	19.445	8,1	451	14,6
Vorarlberg	10.951	4,6	201	6,5
Wien	39.932	16,6	282	9,1
Österreich	233.799	100,0	3.093	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer
eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2023; KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen.....	4
Tab. 2	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024, nach Branchen	6
Tab. 3	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tab. 4	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2024, nach Branchen	8
Tab. 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen.....	9
Tab. 6	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen	11
Tab. 8	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2025, nach Branchen	13
Tab. 9	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tab. 10	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 11	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 12	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tab. 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 14	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tab. 15	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 16	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tab. 17	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tab. 18	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2024, nach Bundesländern	20
Tab. 19	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	21
Tab. 20	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2024, nach Bundesländern	22
Tab. 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tab. 22	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	23
Tab. 23	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	24
Tab. 24	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2025, nach Bundesländern .	25
Tab. 25	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	28
Tab. 26	Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

